

Salzburg, 24. August 2021

Medienmitteilung: Österreichische Erstaufführung von Brian Parks' „Das Haus“ im Schauspielhaus

Im Zentrum steht immer das Haus...

Österreichische Erstaufführung am 9. September 2021

Regie: Marion Rothhaar

Am 9. September 2021 wird im Studio die Saison mit der Brian Parks' „Das Haus“ eröffnet. Erstmals ist die amerikanische Erfolgskomödie in Österreich zu sehen.

Dass der Verkauf eines Hauses emotional sein kann, ist gemeinhin bekannt. Brian Parks nimmt diese Tatsache als Anlass für seine Komödie. Die beiden Paare, die sich in dem Theaterstück gegenüberstehen, scheinen die Abbilder der erfolgreichen und gut situierten bürgerlichen Gesellschaft zu sein. Doch schnell bröckelt die Fassade und ihre Ressentiments und Eigenheiten kommen zum Vorschein. Shanny und Martyn Redmond wollen ihr Haus verkaufen, denn nach dem Auszug der beiden Kinder ist das Haus zu groß für das Zahnarzt-Paar geworden. Lindsay und Fischer scheinen die perfekten Käufer zu sein, sie sind begeistert von dem Haus und wollen dort ihre zukünftigen Kinder großziehen. Am Tag der Schlüsselübergabe sind alle guter Dinge, man plaudert und scherzt. Doch als sich abzeichnet, dass Lindsay und Fischer Renovierungsarbeiten an dem Haus vornehmen wollen, wird der freundliche Plauderton schnell abgeschafft.

„Das Haus“ wurde 2014 in den USA uraufgeführt und fand sogleich seinen Weg auf deutschsprachige Bühnen. In Österreich ist der typisch amerikanische Abend erstmals zu sehen und hält was er verspricht. Parks' Texte zeichnen sich durch ihr Tempo und ihre scharfen, bitterbösen Pointen aus. Regisseurin Marion Rothhaar und Bühnenbildner Martin Hickmann ersetzen das klassische Wohnzimmer-Setting durch ein unkonventionelles Bühnenbild, das die Scheinwelt der bürgerlichen Ehepaare deutlich macht und zugleich dessen Bruch erahnen lässt. Marion Rothhaar folgt dem Tempo des Textes und nimmt sich zugleich Zeit, das Innenleben der Charaktere zu beleuchten und somit Raum zur Identifikation zu öffnen.

„Das Haus“ wird bis 21. Oktober 2021 im Studio des Schauspielhauses gezeigt. Alle Termine sowie Infos zum Stück finden Sie unter: www.schauspielhaus-salzburg.at.

Brian Parks

wurde 1962 in Detroit, Michigan geboren. Er studierte und arbeitete an der Brown University in Providence und hat einen Abschluss in „Playwriting“ am Brooklyn College. Seit 1989 lebt und arbeitet Brian Parks in New York als Autor, Journalist und Herausgeber. Er leitete die Kulturredaktion der größten alternativen Wochenzeitung „The Village Voice“ und war Vorsitzender des Obie Awards – einem Off-Broadway-Theaterpreis. Brian Parks' Theaterstücke werden international auf die Bühne gebracht und zeichnen sich besonders durch ihren schwarzen Humor und ihr Tempo aus. Sein Theaterstück „Americana Absurdum“ eröffnete das Fringe Festival New York im Jahr 1997, wo es auch für den „Best Writing Award“ ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde es mit dem „Fringe First Award“ beim Edinburgh Festival Fringe 2000 ausgezeichnet. Zu seinen weiteren Stücken zählen „Einladung zum Abendessen“, „Geschäftsideen“ und „Imperial Fizz“.

Marion Rothhaar

Nach einer internationalen Karriere als Sportlerin tauschte sie die Turnmatte gegen die Bühne und trat als Tänzerin und Performerin auf. Auf ein Magisterstudium in Literatur- und Theaterwissenschaft folgten Engagements als Regieassistentin im deutschsprachigen Europa. Seit einigen Jahren arbeitet die ausgebildete Redakteurin als freie Regisseurin und Dramaturgin für Theater und Tanz im deutsch- und französischsprachigen Raum. Am Schauspielhaus Salzburg führte sie Regie bei der österreichischen Erstaufführung von „Yellow Line“ von Juli Zeh und Charlotte Roos und richtete 2019 „Der Briefwechsel“ zwischen Thomas Bernhards und seinem Verleger Siegfried Unseld als musikalische Lesung ein.

Medienkontakt

Theresa Taudes
Presse & Dramaturgie
Telefon +43 662 8085 46
presse@schauspielhaus-salzburg.at

DAS HAUS

Brian Parks

Premiere: 9. September 2021 | 19:30 | Studio

Martyn Redmond
Shanny Redmond
Fischer Libett
Lindsay Libett

Antony Connor
Susanne Wende
Lukas Weiss
Christiane Warnecke

Regie
Bühne
Kostüme
Licht
Dramaturgie
Regieassistenz
Maske

Marion Rothhaar
Martin Hickmann
Martin Hickmann, Marion Rothhaar
Marcel Busá
Theresa Taudes
Anna Hofbauer
Marliesa Hagn

Technische Leitung: René Pointner | Licht & Ton: Marcel Busa (Ltg.), Heinke Ausseneegg, Louisa Brunner, Martin Ofenböck, Maximilian Schranz, Martin Zamazal | Werkstatt & Bühnentechnik: Johannes Öhlböck (Ltg.), Mario Bamberger, Victoria Diaz Varas, Robert Hofrichter, Franz Jell, Franziska Lang, Thomas Leinweber, Florian Wacht | Schneiderei: Tugce Kömcü (Ltg.), Monika Heigl | Maske: Marliesa Hagn